

Die Schwarza

Die Schwarza ist einer der letzten naturnahen Gebirgsflüsse Thüringens. Wildromantisch und größtenteils naturbelassen, entspringt die Schwarza in der Nähe von Scheibe-Alsbach in einer Höhe von 717 m ü NN und windet sich durch eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit engen Schluchten und weiten Tälern. Nach nur etwa 53 km mündet der Fluss in der Ortslage Rudolstadt in die Saale.

Da das Wasser aus einer großen Tiefe empor steigt, hat die Quelle eine jahreszeitlich konstante Temperatur von 6,1 °C. Ihren Namen hat die Schwarza von den sie umgebenden Schiefergesteinen und der Uferbeschattung in der felsigen Talenge, die ihrem Wasser eine dunkle Färbung verleihen.

Leicht abseits des Rennsteiges gelegen, gilt das Schwarzatal bislang unter Wanderern und Erholungssuchenden eher als Geheimtipp für Wanderungen und Naturerkundungen im Thüringer Schiefergebirge – jenseits allzu ausgetretener Pfade.



Sanfter Tourismus

Die Region Schwarzatal, seine Seitentäler und Höhen, in der sich die Flusslandschaft Schwarza befindet, blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Viele Orte des Schwarzatals wurden vor etwa 600 Jahren gegründet und ihre Bewohner lebten als Holzfäller, Köhler, Harzscharer oder Kräutersammler. Später entwickelten sich die örtliche Glasbläserei und die Porzellanherstellung zu Wirtschaftszweigen, die auch heute noch in den Heimatmuseen nachvollzogen werden können.

In **Sitzendorf** gibt es eine Porzellanmanufaktur mit Vorführstraße, in **Cursdorf** ein Glasapparatemuseum. In **Rohrbach** kann man in der „Historischen Apotheke“ das Wirken der Buckelapotheker kennen lernen.

Der Begründer der Kindergärten Friedrich Wilhelm August Fröbel wurde in **Oberweißbach** geboren und wirkte lange Zeit in **Bad Blankenburg**. Daran erinnern das Fröbelmuseum in Bad Blankenburg und der Fröbelturm in Oberweißbach.

In **Schwarzburg** befindet sich der einstige Hauptsitz der Grafen von Schwarzburg. Das Schloss mit dem historischen Kaisersaal zählt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region.

Ebenfalls in Schwarzburg unterschrieb Reichspräsident Friedrich Ebert am 11. August 1919 die Weimarer Reichsverfassung.

Wer in die Region reist, kann viele der Orte mit der Schwarzatalbahn bequem erreichen, zudem stellen die Oberweißbacher Bergbahn und die Lichtetalbahn besondere touristische Attraktionen dar.

Wanderer finden ein gut markiertes und ausgeschildertes Wanderwegenetz vor. Mehrere überregional bedeutsame Wanderwege wie der EB/E3, der Olitätenrundwanderweg und der Naturlehrpfad „Heinrich von Cotta“ verlaufen durch die Region.

Geradezu berühmt ist die Schwarza bei Anglern, insbesondere Fliegenfischern, weit über die Grenzen Thüringens hinaus.

Die Städte Bad Blankenburg und Rudolstadt runden mit ihren historischen Bauten und Sehenswürdigkeiten das Bild ab.



Lebensraum Schwarza

Pflanzen und Tiere

Das untere Schwarzatal ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Thüringens. In den kühlfeuchten Schluchtwäldern gedeihen zahlreiche seltene Pflanzenarten wie Türkenbund, Akelei, Leberblümchen, Trollblume und Arnika. Feuersalamander, Hirsche, Rehe, Wildschweine, Auerhahn, Eisvogel und Uhu sind dort zu Hause. Die Schwarza ist Brut- und Nahrungshabitat der Wasseramsel und der Gebirgsstelze sowie Rast- und Durchzugsgebiet des Flussuferläufers.

Der Fisch des Jahres 2006, die Westgroppe, ist hier ebenso beheimatet wie das Bachneunauge. In der Schwarza befinden sich die wichtigsten Laichgebiete des Saale-Einzugsgebietes für die bedrohten Bestände von Bachforelle und Äsche und des in Thüringen zur Zeit infolge fehlender Längsdurchgängigkeit der Saale noch ausgestorbenen Lachses.

Geologische Besonderheiten sind neben den steilen Felsklippen die Strudeltöpfe, die man stellenweise in Uferfelsen der Schwarza sieht: Runde topfartige Vertiefungen, die durch in der Strömung rotierende Steine eingeschliffen worden sind. Bei Niedrigwasser im Sommer sind sie noch mit Wasser gefüllt.



Eingriff in die Natur

Mit dem Bau der Talsperre Leibis und des Pumpspeicherwerkes Goldisthal wurden gewaltige Eingriffe in die Landschaft am Rande des Schwarzatales vorgenommen.

Die Durchgängigkeit des Flusses für die Wanderbewegungen der Fische wurde eingeschränkt, der ursprüngliche und für den Lebensraum Schwarza typische Wechsel zwischen Hoch- und Niedrigwasser wurde abgeschwächt.

Durch den Druck der Umweltverbände sowie durch den schwerpunktmäßigen Einsatz von Mitteln für Ausgleichsmaßnahmen konnten negative ökologische Auswirkungen im Tal der Schwarza zum Teil wieder aufgefangen werden. So wird zum Beispiel nach Umsetzung der geplanten Ausgleichsmaßnahmen durch die Verursacher dieser Eingriffe die gewässerökologische Durchgängigkeit der Schwarza für Fische und im Wasser lebende wirbellose Kleintiere nahezu vollständig wieder hergestellt.



Adressen für weitere Informationen:

NaturFreunde Thüringen

Nettelbeckufer 16
99089 Erfurt
Tel. 0361/5623356
Fax 0361/7894385
E-Mail: thuringen@naturfreunde.de
www.naturfreunde-thuringen.de

Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V.

Rimbachstraße 56
98527 Suhl
Telefon: 03681/308876 und 305645
Fax 03681/308876
E-Mail: vant-suhl@arcor.de,
www.anglertreff-thuringen.de

Touristische Informationen:

Regionalverbund Thüringer Wald

Gräfenrodaer Str. 2
98559 Oberhof
Tel.: 036842/52697
Fax: 036842/52695
rv@regionalverbund-thueringer-wald.de

Wanderzentrum-Tourist-Naturpark-Information

Bahnhofstr. 40
07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741/2667
Telefax: 036741/42442
info@bad-blankenburger.de

Fremdenverkehrsbüro Touristinformation

Lichtetalstr. 38
98744 Unterweißbach
Telefon: 036730/28143
Telefax: 036730/33569
Gemeinde@unterweissbach.de

Touristinformation VG „Mittleres Schwarzatal“

Schloßstraße 5
07427 Schwarzburg
Telefon: 036730/22305
Telefax: 036730/32954

Fremdenverkehrsamt Tourist-Information

Marktstraße 57
07407 Rudolstadt
Telefon: 03672/414743
Telefax: 03672/431286
info@rudolstadt.de

Saalfeld Information

Markt 6
07318 Saalfeld
Telefon: 0 36 71/3 39 50
Telefax: 0 36 71/52 21 83
info@saalfeld-info.de

Erlebnisland Rennsteig-Saale e.V.

Feengrottenweg 2
07318 Saalfeld
Tel.: 03671/55 040
Fax: 03671/55 04 40
info@rennsteig-saale.de

Fröbelhaus Oberweißbach

Markt 10
98744 Oberweißbach
Tel.: 036705/62 123
froebelstadt@t-online.de

Fremdenverkehrsbüro Meura

Ortsstr. 36
98744 Meura
Tel. 036701/31036
Fax: 036707/20831
gemeinde.meura@t-online.de

Fremdenverkehrsbüro Rohrbach

Ortsstr. 30
07429 Rohrbach
Tel./Fax: 036730/22268

Tourist-Information Sitzendorf

Hauptstr. 26a
07429 Sitzendorf
Tel. 036730/22384
Fax: 036730/33654
info@sitzendorf.de

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstr. 24
07318 Saalfeld
Tel. 03671/ 823-0
Fax: 03671/ 823-370

Landratsamt Sonneberg

Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg
Tel.: 03675-8710
Fax: 03675-871404
Landratsamt@lkson.de

Tourismusverein Südlicher Thüringer Wald

Sonneberger Str. 1
98724 Neuhaus
Tel.: 03679/77 52 82
Fax: 03679/77 53 54
info@suedlicher-thueringer-wald.de

Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn

An der Bergbahn 1
98746 Mellenbach-Glasbach
Tel 036705-201 34
www.oberweissbacher-bergbahn.com

Das Projekt „**Flusslandschaft des Jahres**“ führen die NaturFreunde Deutschlands und der Deutsche Anglerverband nun bereits seit dem Jahr 2000 mit viel Erfolg durch. Bisher trugen die „Gottleuba“ in Sachsen, die „Ilz“ in Bayern und die „Havel“ in Brandenburg dieses Prädikat. Für die Jahre 2006/2007 hat der gemeinsame Fachbeirat für Gewässerökologie der NaturFreunde Deutschlands und des Deutschen Anglerverbandes die Schwarza ausgewählt.

Die Ausrufung der „Flusslandschaft des Jahres“ verfolgt die Ziele:

- auf die ökologische und soziokulturelle Bedeutung des Flusses und der ihn umgebenden Landschaften aufmerksam zu machen;
- Maßnahmen zur Erhaltung und zum Schutz von Flusslandschaften und ihrer Lebensgemeinschaften, insbesondere der in ihnen lebenden Fischbestände, zu initiieren;
- naturnahe Wander- und Erholungsgebiete zu fördern.

Die Thüringer Projektpartner, die NaturFreunde Thüringens e.V. und der Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V., werden das Projekt durch vielfältige Aktivitäten unterstützen:

- bundesweite Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch die Verbandsorgane der NaturFreunde Deutschlands „NATURFREUNDiN“ und des Deutschen Anglerverbandes „Angeln und Fischen“
- öffentliche Wanderungen im Gebiet der Schwarza
- Förderung von Bachpatenschaften
- Fachtagung zur Weiterentwicklung eines Konzeptes „Nachhaltiger Tourismus“ für die Region Schwarzatal, seine Seitentäler und Höhen, in der sich die Flusslandschaft Schwarza befindet
- Schwarza für Kids – ein Wettbewerb mit den Umweltdetektiv-Bögen



Flusslandschaft Schwarza

Wildromantisch und einer der letzten Gebirgsflüsse Thüringens

